

Die Planeten als aktive Kräfte im Horoskop

von Ruth Stüssi



Symbole der Planeten



Sonne:

Zentrum, Mitte, Mittelpunkt



Mond:

Sichel: aufnehmen, empfangen, Sensitivität



Saturn

Kreuz, das zu tragen ist. Das Weiche, Sensitive soll daraus wachsen



Merkur:

was von oben empfangen wird, soll im Kreis verarbeitet und in der Materie durch das Kreuz umgesetzt werden



Jupiter:

was aus sich selber heraus empfangen wird durch Innenschau, soll mit dem Kreuz geerdet werden, anwendbar sein



Venus:

was im Kreis gehütet, abgegrenzt, angereichert wird, soll mit dem Kreuz geerdet, gelebt und ausgekostet werden



Mars:

der Kreis, die Substanz wird in Bewegung gesetzt und ausgerichtet



Uranus:

das Zentrum wird nach oben ausgerichtet. Man geht über die Ebene des Verstandes hinaus



Neptun:

was von oben empfangen wird, soll im Irdischen gelebt, umgesetzt werden



Pluto:

aus allen Richtungen wird ohne Einschränkung und ohne Grenzen empfangen, um es im Irdischen zu verankern

Die Planeten:



Zusammenwirken der Planeten (Planetenspiel)



Uranus
Intuition



Neptun
All-Eins-Sein



Pluto
Echtheit, Stärke



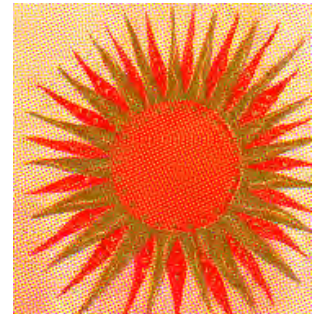
die Lehrer und Herausforderer des Ich's,
die es dazu bringen, über sich selber hinauszuwachsen



Saturn
Körper-Ich
Mutter-Ich
hegen, pflegen, nähren,
absichern, belehren



Mond
Gefühls-Ich
Kind-Ich
fühlen, staunen,
spontan, wechselhaft



Sonne
Denk-Ich
Vater-Ich
initiieren, Ziele,
Dynamik, Autorität



die Diener des Ich's, die ihm ihre Fähigkeiten anbieten



Venus
Geniesserin
Schönheitssinn
kochen
Aesthetik
Geschmack



Merkur
Vermittler
Sprachgefühl
Kombinationstalent
Händler
Gehör



Jupiter
Beobachter
erlebnishungrig
sinnenwach
grossmütig
schauen



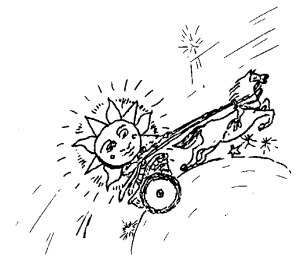
Mars
der Aktive
kämpferisch
leistungshungrig
ungeduldig
riechen



Die Sonne ist das grosse, wärmespendende Licht am Himmel. Sie entspricht der Mentalebene unseres Ich's. Mit der Sonne verlangen wir nach Raum zur Selbstentfaltung und nach einer sinnvollen Lebensaufgabe. Die Sonne will uns Selbstbewusstsein schenken und damit Willenskraft und Mut. Mit unserer Sonnenkraft lieben wir das Risiko und den Wettbewerb. Die Sonne erstarkt beim Kind infolge der Rückenstärkung durch den Vater und durch seine Ermutigung. Ist die Sonne wenig selbstbewusst, hat sie Angst vor Konkurrenz und neigt dazu, sich autoritär zu verhalten oder zu prahlen. Die Sonne will strahlen, ausstrahlen. Ihr ist die linke Gehirnhälfte unterstellt und die rechte Körperseite.

Ist die Sonne als Ich-Kraft voll entwickelt, spendet sie

- Lebenskraft
- Selbstbewusstsein
- Willenskraft
- Erfülltsein durch sinnvolle Lebensaufgabe
- Ausstrahlung
- Urteilsfähigkeit
- selbständiges Denken



Um die volle Entfaltung der Sonne zu erreichen, braucht es die Öffnung zu den Energien des Pluto.

Die rechte Hand der Sonne ist der Mars mit seinem Tatendrang.

blockierte Sonnenkraft:

- Minderwertigkeitsgefühl
- sich zurücknehmen
- sich selber nichts zutrauen
- zu kurz kommen im Leben

kompensative Sonnenkraft:

- Konkurrenzdenken, -verhalten
- Ehrgeiz; am besten sein wollen
- Selbstüberschätzung



Der Mond reflektiert das Licht der Sonne und ist damit abhängig von ihrer Kraft. Er verändert laufend seine Form am Himmel, so wie sich auch unsere Gefühle schnell verändern können. Der Mond entspricht der Astralebene oder der Gefühlsebene des Ichs. Mit dem Mond verlangen wir nach Zuwendung, Zärtlichkeit und nach dem Angenommen sein. Er ist für Sympathie und Antipathie zuständig. Der Mond schenkt uns Spontaneität, die Fähigkeit zu staunen und Kontaktfähigkeit, doch sind wir von Zuneigung und Liebe abhängig.

Mit dem Mond suchen wir nach Liebe und liebevoller Atmosphäre. Er will uns die Liebesfähigkeit schenken und die Fähigkeit des Mitgefühls, auch uns selber gegenüber. Je grösser die Selbstliebe ist, desto einfacher ist es, geliebt zu werden.

Dem Mond ist die rechte Gehirnhälfte unterstellt und die linke Körperseite.

Unser Mond braucht es, angestrahlt zu werden. Auf der ersten Stufe erwarten wir dies von anderen Menschen; auf der 3. Stufe sind wir in der Lage, den Mond mit unserer eigenen Sonne zu beleuchten.

Erreichen wir mit dem Mond eine entsprechende Reife, bedeutet dies

- psychische Kraft
- gefühlsmässige Stabilität
- Fluss der Gefühle
- geben und empfangen von Liebe
- viel Freude und Lebendigkeit
- Spontaneität und Flexibilität
- loslassen und staunen können
- von allem Schönen genährt werden.



Um die 3. Stufe mit dem Mond erreichen zu können, braucht es die Öffnung zu den Energien des Neptun.

Die rechte Hand des Mondes (oder die linke Hand?) sind Merkur und Jupiter, die Sprache und Sinnenhaftigkeit verkörpern.

- blockierter Mond:
- Schüchternheit bis gehemmt sein, sich ungeliebt fühlen
 - an der eigenen Liebesfähigkeit zweifeln
 - Angst vor Nähe
 - sich zurückziehen
- kompensativer Mond:
- (zu) viel für andere tun
 - (Über-) Aktivität im Kontakt
 - starke Sympathien und Antipathien haben
 - Abhängigkeit von Zuneigung

Erst auf der 3. Stufe sind wir frei geworden von Abhängigkeiten, dem grossen Thema des Mondes, unseres inneren Kindes.

Der Saturn zeigt sich als Himmelskörper mit eher fahlem Licht und langsamer Fortbewegung, oft bewegt er sich wieder rückwärts. Saturn entspricht der physischen Ebene, der Körperebene des Ich's. Als langsamste Ebene des Ich's verlangt er Absicherung und Kontrolle.



Er schenkt uns das Körpergefühl, Festigkeit, Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein.

Oft beschert er uns Schuldgefühle oder Ängste. Saturn ist zuständig für Stabilität, Halt, Realitätsbezug und Vertrauen.

Saturn sind Haut und Skelett unterstellt, ebenso der Tastsinn.

Saturn bewirkt alle Stadien von der Ur-Angst über das Misstrauen bis zum Urvertrauen. Je fester wir auf dem Boden stehen, je klarer wir der Realität ins Auge schauen, umso weniger sind wir von Angst geplagt. Saturn mahnt zur Vorsicht und plädiert für Langsamkeit.

Über den Saturn als Körper erleben wir unsere physische Verletzbarkeit. Saturn hat die Aufgabe, für unser physisches Wohlergehen zu sorgen.

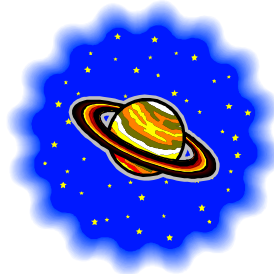
Da das Zellgedächtnis sich bis in alte Zeiten zurück erinnert, erleben wir im Saturn viel Angst und Misstrauen.

Saturn bildet sich durch unsere Mutter aus. Je besser es ihr geht und je einfühlsamer sie dem Kind gegenüber ist, umso stärker und vertrauensvoller wird er.



Mit dem entwickelten Saturn erleben wir

- Urvertrauen
- Naturverbundenheit
- innere Sicherheit und Stabilität
- Freude am eigenen Körper
- gutes Körpergefühl
- einen angenehmen Alltag ohne materielle Sorgen



Um diese Qualitäten erreichen zu können, muss sich der Saturn den Energien des Uranus öffnen.

Die rechte Hand des Saturns ist die Venus mit ihrer Hingabe- und Genussfähigkeit.

blockierter Saturn:

- viel Angst, Lebensangst
- Misstrauen
- Krankheitsanfälligkeit
- Ohnmachtsgefühle
- Überforderung durch den Alltag

kompensativer Saturn:

- sehr viele Pflichten
- Lebensernst
- Perfektionismus
- schlechtes Körpergefühl
- immer beschäftigt
- Verhärtung



Merkur hält sich am Himmel in unmittelbarer Nähe der Sonne auf, er entfernt sich höchstens 28° von ihr.
Mythologisch entspricht er dem Götterboten (Hermes). Mit seinen Flügeln an den Schuhen transportiert er die Botschaften der Götter oder unsere Worte von einem Mund zum andern mittels der Sprache. Er transportiert und kombiniert, auch der Handel untersteht ihm. Merkur möchte uns Sprachgefühl schenken, gute Kombinationsfähigkeit und grosses Geschick im Handeln. Auch Listenreichtum wird Merkur nachgesagt. Merkur beherrscht die Ohren und die Stimmbänder, er bestimmt unsere Hörfähigkeit und den Klang der Stimme.

- Blockierter Merkur:
- Sprech-Hemmung
 - guter Zuhörer
 - kein Vertrauen in die eigene Intelligenz
- kompensativer Merkur:
- Redezwang
 - Kopflastigkeit
 - Zweifler



Jupiter leuchtet hell am Himmel und überstrahlt alle anderen Planeten. Mythologisch entspricht er Zeus, dem Göttervater. Mit Jupiter suchen wir nach dem Lebenssinn indem wir schauen, anschauen. Die Augen unterstehen Jupiter direkt und damit unser Sehvermögen, jedoch kontrolliert er auch auch alle anderen Sinne. Mit Jupiter lernen wir über eigene Erfahrungen mit unseren Sinnen. Er schenkt uns Wachheit und die Fähigkeit zu beurteilen, ebenso Unterscheidungsvermögen, Sinnlichkeit und Erlebnisfähigkeit. Manchmal übertreibt Jupiter die Grosszügigkeit und die Sinnlichkeit, und so wurde ihm in der klassischen Astrologie die Völlerei nachgesagt.

- Blockierter Jupiter:
- man übersieht vieles
 - Augenprobleme
 - Hemmung, sich sinnenhaft auszuleben
- Kompensativer Jupiter:
- man sieht alles, nichts entgeht einem
 - Erlebnishunger, Draufgängertum
 - Masslosigkeit



Venus strahlt so hell wie der Jupiter am Himmel, entweder als Morgen- oder als Abendstern. Sie entfernt sich von der Sonne höchstens 45°. Mit der Venus suchen wir den Genuss. Sie schenkt uns Kreativität, Genussfähigkeit, Schönheitssinn und bestimmt die Auswahl und Zubereitung unserer Nahrung.



Sie ist für den Substanzhaushalt zuständig und bestimmt, was wir aufnehmen durch die Darmwand und was ausgeschieden wird. Ihr untersteht der Geschmacksinn. Fehlt eine Substanz im Körper, erzeugt sie Lust nach einem passenden Nahrungsmittel. Als Libidoplanet sucht sie Erotik, Hingabe und die Freude am körperlichen Ausdruck. Sie liebt das Tanzen, die Verführungskunst und drückt die weibliche Seite des Menschen aus, auch beim Mann (z.B. Köche).

Blockierte Venus: - als Frau gehemmt sein
- sich nichts gönnen
- dem eigenen Geschmack misstrauen

Kompensative Venus: - sich als Frau andauernd beweisen müssen
- Genusszwang; nie genug bekommen
- Eitelkeit, auffallen müssen



Mars erscheint am Himmel gelblich leuchtend, doch wenn er rückläufig wird, dann färbt er sich rot. Vielleicht aus Wut, dass er sich rückwärts bewegen muss.

Mars ist unser Motor. Er verkörpert das aktive Prinzip, er will immer etwas tun, sich bewegen, etwas leisten.

Mars ist zuständig für den Nahrungserwerb (früher Jäger) und schenkt uns Leistungskraft, Energie und die Lust am Tun.

Kann er seine Energie nicht umsetzen, wird er kämpferisch – aggressiv und/oder sexbesessen.

Mars ist der Geruchssinn zugeordnet, die Spürnase. Von ihm hängt es ab, was oder wen wir riechen können oder eben nicht.

Als Libidoplanet möchte er erobern, eindringen.

Er liebt den Kampf, die Herausforderung und drückt die männliche Seite des Menschen aus, auch bei der Frau (die Kämpferin).

Blockierter Mars: - sich als Mann nicht attraktiv fühlen
- nicht richtig zupacken können
- sich nicht wehren können

Kompensativer Mars: - sich als Mann dauernd bestätigen müssen
- leistungshungrig
- ungeduldig bis aggressiv



Uranus gehört zusammen mit Neptun und Pluto zu einer übergeordneten Ebene.

Diese 3 Planeten sind von Auge nicht sichtbar.

Uranus schenkt uns Intuition und damit schöpferische Intelligenz.

Durch Uranus sind wir in der Lage, kosmische Gesetzmässigkeiten mit ihrer Ordnung zu erkennen und ihre Bedeutung für unser Leben zu verstehen.





Er möchte unser Denken über den Verstand hinaus erweitern zu einem „sowohl als auch“ anstatt des bisherigen „entweder oder“.
Uranus steht auch für technisch-mathematische Begabung.
Er strebt nach Vernetzung, nach einer höheren Ordnung.
Die ganze Technik und das Computerwesen unterstehen Uranus mit all den Möglichkeiten und Gefahren, auch unsere ganze Zivilisation.

Ignorieren wir das Potenzial von Uranus, macht er uns kalt und spleenig und verursacht schwarzen Humor, Sarkasmus.

Manchmal lässt er uns zum Revolutionär werden.
Uranus steht für Fortschritt und Erneuerung.

Uranus am Talpunkt:

- intakte Intuition
- Suche nach grösseren Zusammenhängen

Uranus an der Häuserspitze:

- Technikgläubigkeit, Kälte
- revolutionärer Geist

Neptun, mythologisch der Gott der Meere, verkörpert er das Prinzip der göttlichen Liebe, die keine Bedingungen stellt und keine Erwartungen hat, und von der wir immer umgeben sind.



Neptun schenkt uns den Anreiz, unser Herz zu öffnen um unsere Liebe fließen zu lassen zu jeder Pflanze, zu jedem Tier, zu jedem Menschen.
Neptun fragt nicht wann, wie, wo und von wem dieser Fluss zu uns zurückkomme.

Neptun verkörpert die Vorurteilslosigkeit, die Grundhaltung der Liebe und der Achtung. Er beurteilt nie.

Er schenkt Vertrauen in die Liebe an sich, die eine Schwingungsebene ist.

Wahre Liebe ist nur aus der Reinheit des Herzens möglich.

Ein falsch verstandener Neptun führt oft zur Opferhaltung, zum Helfersyndrom.

Mit dem Helfersyndrom jedoch kommt man selber zu kurz und gibt sich selber keinen Wert.

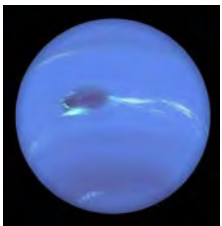
Damit sind Ent-täuschungen vorprogrammiert. Neptun steht somit auch für Täuschungen, Enttäuschungen, Süchte und Vernebelungen.

Neptun am Talpunkt:

- man hört auf das Herz
- lässt sich nicht täuschen
- Zugang zur Mystik, zum höheren Selbst

Neptun an der Häuserspitze:

- Helfersyndrom
- Täuschung / Enttäuschung
- Welfremdheit, Sucht



Pluto, mythologisch der Höllenfürst, ist ein so kleiner Planet, dass ihm von den Astronomen der Planetenstatus abgesprochen wurde. Er ist in der grössten Distanz zur Erde mit einer enormen Dichte. Er zieht als äusserster Himmelskörper eine exzentrische Bahn.

In der Astrologie haben wir so viele Erfahrungen gesammelt mit Pluto, dass wir auf ihn nicht verzichten wollen.

Er schenkt uns die Vision des wahren Menschen und den Anstoss, uns in diese Richtung zu entwickeln, um dabei über uns selber hinauszuwachsen.

Er fordert uns auf, zu unserer Stärke zu stehen und unseren Schatten, die dunkle Seite, anzuschauen und zu integrieren. Er ist ein machtvoller Planet, der eindringlich und unerbittlich unser Wachstum verlangt und Wandlungen so oder so herbeiführt.

Ein falsch verstandener Pluto übt Macht aus, manipuliert und zwingt andere Menschen.

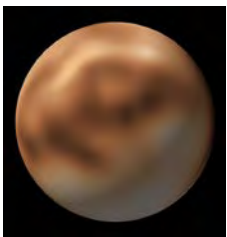
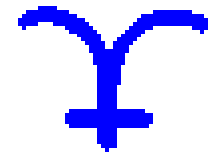
Die grosse Kraft (Magie) von Pluto wirkt dann zerstörerisch und kann bis zur Besessenheit, Hörigkeit, zum Machtrausch und zur schwarzen Magie führen.

Pluto am Talpunkt:

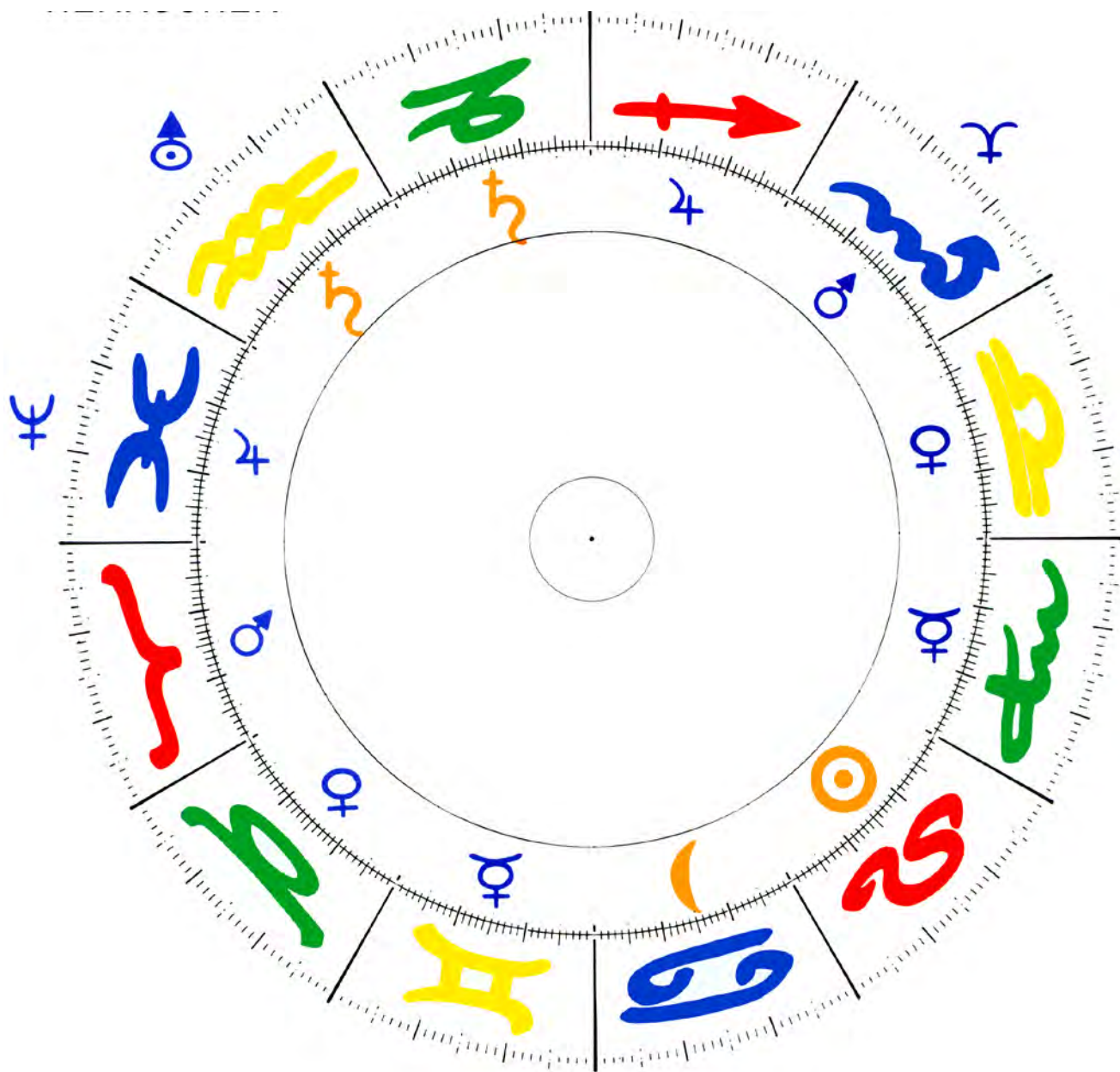
- innere Kraft und Stärke
- Wachstumsdrang von innen heraus

Pluto an der Häuserspitze:

- Machtausübung, Magie
- Ohnmacht
- Manipulation



Planeten als Zeichenherrscher:



☉ <i>Sonne</i>	☾ <i>Mond</i>	♄ <i>Saturn</i>	♂ <i>Mars</i>	☿ <i>Merkur</i>
♃ <i>Jupiter</i>	♀ <i>Venus</i>	♇ <i>Pluto</i>	♆ <i>Neptun</i>	♅ <i>Uranus</i>

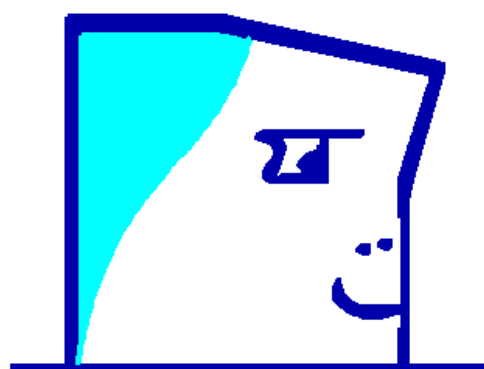
Die Tierkreiszeichen sind bestimmt von ihrem Herrscher und vertreten seine Qualitäten.

Die 3 Kreuze: die 3 Grundkräfte

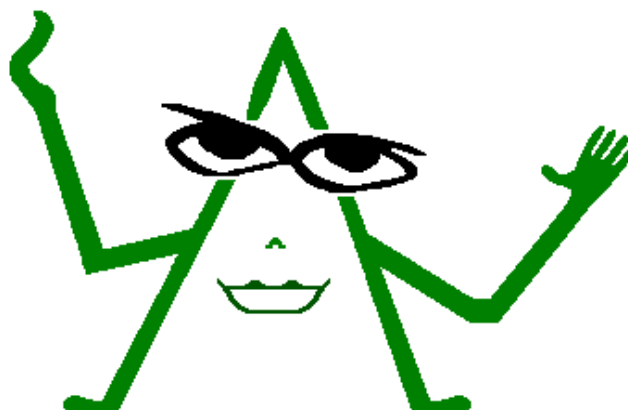
kardinal:



fix:



veränderlich:



Eigenschaften der 3 Kreuze:



kardinal:

rajah

Wille

athletisch

dynamisch

ungeduldig

ehrzeigig

Bewegungs-Naturell

zielgerichtet

Psychische Disposition:

manisch-depressiv:

entweder aktiv oder ganz gelähmt

alles oder nichts

Schrift:



fix:

tamas

Sicherheit

pyknisch

statisch

ausdauernd

absichernd

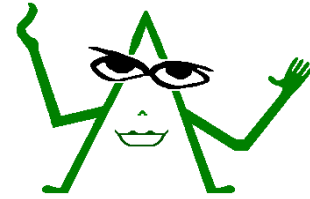
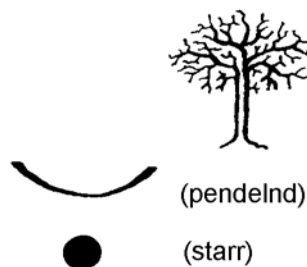
Ernährungs-Naturell

anhäufend

paranoid-kataton:

Panik oder Erstarrung

Flucht oder Verteidigung



veränderlich:

sattwa

Erkenntnis

leptosom

beweglich

locker

sinnlich

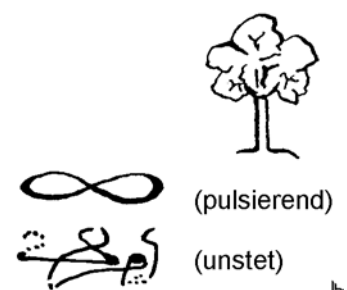
Empfindungs-Naturell

spontan

epileptoid-hysteroid:

Verkrampfungen oder Ueberreaktionen

nicht vergleichbar sein














Streben nach:

Ziel

Substanz

Liebe

Planeten

	Sonne	kardinal	männlich
	Mond	veränderlich	neutral
	Saturn	fix	weiblich
	Merkur	veränderlich	neutral
	Jupiter	veränderlich	neutral
	Venus	fix	weiblich
	Mars	kardinal	männlich
	Uranus	fix	weiblich
	Neptun	veränderlich	neutral
	Pluto	kardinal	männlich
	Mondknoten	Korrekturpunkt	